

# Pressemitteilung

Mitteilung Nr.: 07/2024

## **Besuch Minister Dr. Magnus Jung am 11. März 2024 im Kreiskrankenhaus St. Ingbert**

---

St. Ingbert, 25.03.2024 – Aktuelle Themen der Krankenhausreform und die zukünftige Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes standen im Mittelpunkt des Besuchs von Dr. Magnus Jung, Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit im Kreiskrankenhaus St. Ingbert.

Aufgrund der aktuell und in den letzten Jahren herausfordernden Zeiten für die Krankenhäuser erklärte Jung gleich zu Beginn, dass er mit seinem Besuch bewusst ein positives Signal aussenden wolle. „Wir sehen hier die positive Entwicklung der letzten Jahre“, sagte der Minister bei der Auftaktrunde mit der Krankenhausleitung und weiteren Vertreterinnen und Vertretern aus dem Krankenhaus und der Kreisverwaltung.

Auch Dr. Theophil Gallo, Landrat des Saarpfalz-Kreises und Aufsichtsratsvorsitzender des Krankenhauses, betonte in seiner Begrüßung die hervorragende gemeinsame Arbeit von Pflege, Ärztinnen und Ärzten sowie aller anderen Berufsgruppen in der Patientenbehandlung. Ein Umstand, der auch den Kreis als kommunaler Träger des Krankenhauses und den Aufsichtsrat mit Zuversicht in die Zukunft blicken lässt.

Um diese Zukunft gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreich gestalten zu können, hat das Krankenhaus ein Zukunftskonzept entwickelt. „Wir sind bereit uns zu verändern“, sagte Geschäftsführer Peter Zwirner und ergänzte, „unser Konzept für den Standort bedeutet eine umfangreiche Transformation durch den weiteren Ausbau unserer Stärken.“

Für Peter Zwirner, Pflegedirektorin Margit Damm und die Ärztliche Direktorin Dr. Claudia Meyer-Lang gehören zu diesen Stärken insbesondere die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie die Altersmedizin und die Geriatrische Rehabilitationsklinik. „Der demographische Wandel, insbesondere auch im Saarland mit einer im Durchschnitt immer älter werdenden Gesellschaft, verlangt neue Lösungsansätze“, ist sich Zwirner sicher. Und das bedeutet auch ein größeres Maß an sektorenübergreifender Zusammenarbeit aller an der Patientenbehandlung Beteiligten. Seine Vision: „Wir möchten den Gesundheitscampus für Altersmedizin inklusive spezialisierter orthopädischer Versorgung im Saarland realisieren.“ Viele der Grundlagen hierfür seien bereits am Standort vorhanden: Neben dem Krankenhaus und seiner angegliederten geriatrischen Rehaklinik gehören auch ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) mit dem Schwerpunkt Orthopädie sowie das Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) zum Krankenhaus. Damit diese Vision Realität werden kann, bedarf es neben engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch einer massiven Investition in die bauliche Infrastruktur oder einen Teilneubau. „Erste Pläne hierzu liegen bereits vor“, sagt Dr. Gallo und betont an die Adresse des Gesundheitsministers: „Die hierfür nötigen Geldmittel werden wir wie viele andere Träger in der aktuellen Situation nicht alleine aufbringen können. Wir benötigen hier dringend die Unterstützung durch das Land

mit einer möglichst hohen Förderquote.“

In der anschließenden Diskussion betonte Gesundheitsminister Dr. Jung, dass man fest mit dem Standort plane, auch wenn man aktuell noch keine konkreten Zusagen machen könne. Abzuwarten gelte es sowohl die weiteren Entwicklungen der von Bundesgesundheitsminister Dr. med. Karl Lauterbach in die Wege geleitete Krankenhausreform, als auch die zu aktualisierende Krankenhausplanung für das Saarland.

Den Abschluss des über zweistündigen Besuches bildete ein Rundgang in der Altersmedizin und der geriatrischen Rehabilitationsklinik gemeinsam mit den Chefärztinnen Elke Gries und Christine Klasen, bei dem sich der Minister einen direkten Eindruck über die Leistungen des Zentrums für Altersmedizin verschaffen konnte.

### **Foto**

von links nach rechts:

Elke Gries (Chefärztin Altersmedizin), Linda Merkel (Pflege), Minister Dr. Magnus Jung, Dr. Claudia Meyer-Lang (Ärztliche Direktorin), Landrat Dr. Gallo

Das Foto wurde angefertigt von: Florian Strobel-Wimmer

### **Kontakt:**

Kreiskrankenhaus St. Ingbert GmbH

Peter Zwirner

Geschäftsführer

Klaus-Tussing-Straße 1, 66386 St. Ingbert

Tel.: 06894/108-111

E-Mail: [gf@kkh-geriatrie-igb.de](mailto:gf@kkh-geriatrie-igb.de)